

II-272 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

29.11.1966

129/J

A n f r a g e

der Abgeordneten K r e m p l, F r i t z, F r o d l und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend den Ausbau der Präbichl Bundesstraße

-.--.-.-.-

Schon seit Jahren befindet sich die Bundesstraße über den Präbichl in einem miserablen Zustand. Kürzlich wurde bei einer Enquete in Eisenerz, die sich ebenfalls mit dem lebensgefährlichen Zustand und Ausbau bzw. der Neutralisierung der Paßstraße im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen, geologischen und sozialen Problemen der Orte Vordernberg - Präbichl - Eisenerz über Altenmarkt bis Linz beschäftigte, auch die Situation der Bevölkerung von Eisenerz und der anschließenden Orte eingehend dargelegt und eine rasche Inangriffnahme dieser Probleme zugesagt. Landeshauptmann Krainer erklärte, daß der Präbichl für Steiermark das Straßenbauproblem Nr. 1 sei.

Vor einiger Zeit hat der Gemeinderat von Eisenerz eine Resolution beschlossen, die den Durchschlag eines Tunnels durch den Erzberg zum Anlaß hat. Der Straßentunnel wird deswegen verlangt, da in der Winterzeit auch eine neue Trasse über den Präbichl durch Verwehungen zeitweilig unpassierbar sein wird.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e :

- 1.) Sind die Vorausplanungen nun so weit abgeschlossen, daß im Frühjahr 1967 mit dem Bau begonnen wird?
- 2.) Hat sich das Bautenministerium in der letzten Zeit mit dem Tunnelproblem wieder beschäftigt?

-.--.-.-.-